

Information BV/2019/0047	 St. Ingbert <i>BiosphärenStadt mit Flair</i> Stadtentwicklung und Umwelt (6)
Beratungsfolge und Sitzungstermine Ö 05.09.2019 Stadtentwicklungs-, Biosphären-, Umwelt- und Demographieausschuss	
Zwischenbericht zum Klimaschutzteilkonzept „Klimagerechtes Flächenmanagement,, und „Anpassung an den Klimawandel“	

Erläuterungen

Zwischenbericht zum Klimaschutzteilkonzept „Klimagerechtes Flächenmanagement,, und „Anpassung an den Klimawandel“

Auf Grundlage entsprechender Beschlüsse des Stadtrats hat die Stadtverwaltung im August 2018 das Planungsbüro „Agl Hartz Saad Wendel - Landschafts-, Stadt- und Raumplanung“ aus Saarbrücken mit der Erstellung eines kombinierten Klimaschutzteilkonzepts „Klimagerechtes Flächenmanagement“ und „Anpassung an den Klimawandel“ sowie des Landschaftsplans für St. Ingbert beauftragt.

Zu den Aufgaben des Klimaschutzteilkonzepts „Klimagerechtes Flächenmanagement“ gehört insbesondere, die Siedlungsstruktur in der Stadt St. Ingbert im Hinblick auf Klimaanpassung und Klimaschutz zu bewerten und zu optimieren und damit Hinweise für die geplante Neuaufstellung des Flächennutzungsplans zu liefern. Zielkonflikte zwischen bestehender und potenzieller Flächennutzung sollen aufgedeckt, aber auch mögliche Synergien etwa durch kombinierte Nutzungen aufgezeigt werden. Das klimagerechte Flächenmanagement soll als eine Entscheidungsgrundlage für die Siedlungs- und Freiraumentwicklung in St. Ingbert dienen, räumlich verortete Maßnahmen aufzeigen und als Instrument für die Stadtentwicklung und dabei insbesondere die Landschafts- und Bauleitplanung Anwendung finden. Konkret bewertete die agl die im Stadtentwicklungskonzept aufgeführten möglichen Wohnraum- und Gewerbeflächen sowie weitere Flächen anhand von Faktoren wie Natur- und Artenschutz, Wasserrecht, Bodengüte, Klimarelevanz sowie zusätzliche Aspekte.

Im Teil „Anpassung an den Klimawandel“ ist es Ziel, sich mit den spezifischen Folgen des Klimawandels für die Stadt St. Ingbert auseinanderzusetzen und die wichtigsten örtlichen Handlungsfelder zu identifizieren, um letztlich die Resilienz der Stadt gegen die Folgen des Klimawandels zu sichern und zu stärken. Die darauf aufbauende städtische Gesamtstrategie zur Klimaanpassung bildet ihrerseits die Grundlage, auf der in den einzelnen Handlungsfeldern vertiefende und spezifische Strategien und Maßnahmen aufbauen. Dabei sollen im Klimaanpassungskonzept nicht nur katalogartig Anpassungsbausteine für die Stadt St. Ingbert zusammengestellt, sondern darüber hinaus möglichst auch konkrete räumlich verortete Maßnahmen erarbeitet werden.

Nachdem in der Zwischenzeit bereits drei verwaltungsinterne Workshops mit allen zuständigen Fachabteilungen stattgefunden haben, erarbeitet das Büro die Einzelmaßnahmen und die Gesamtstrategie.

Das Planungsbüro wird den Zwischenstand in der Sitzung vorstellen.